I3

Initiativantrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (KreVo) (dort beschlossen am: 10.06.2026)

Titel: **GP: Berufsorientierung an Schulen**

Antragstext

Das KSP möge beschließen, den Absatz "Berufsorientierung an Schulen" mit folgenden Inhalten zum Grundsatzprogramm hinzuzufügen:

Viele Schüler:innen stehen vor der Herausforderung, sich zwischen zahlreichen Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten entscheiden zu müssen. Oft fehlen jedoch praxisnahe Einblicke und direkte Kontakte zu Betrieben, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen. Dadurch fällt es vielen jungen Menschen schwer, eine fundierte Entscheidung für ihren weiteren Bildungs- und Berufsweg zu treffen.

Eine stärkere Berufsorientierung kann dazu beitragen, Interessen und Fähigkeiten frühzeitig zu erkennen und realistische Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu erhalten. Gleichzeitig profitieren regionale Unternehmen davon, potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen und frühzeitig mit ihnen in Kontakt zu treten.

Dabei sollte Berufsorientierung nicht nur durch einzelne Veranstaltungen stattfinden, sondern stärker im Schulalltag verankert werden. Dazu zählen eine frühzeitige und kontinuierliche Auseinandersetzung mit Berufsbildern im Unterricht, regelmäßige Informationen zu Praktika und Bewerbungsprozessen sowie praxisnahe Übungen wie das Erstellen von Lebensläufen oder das Trainieren von Vorstellungsgesprächen im Klassenverband.

Der Kreisschüler:innenparlament fordert daher die Stärkung der Berufsorientierung im Kreisgebiet. Hierfür sollen regelmäßig regionale Berufsmessen veranstaltet sowie die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen, Hochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen ausgebaut werden. Ergänzend sollen Betriebserkundungen, Praktikumsbörsen, Bewerbungstrainings und

Informationsveranstaltungen zu Ausbildungs und Studienmöglichkeiten gefördert werden. Auch sind genügend Praktikumsmöglichkeiten, welche auch über schulische Pflichtpraktika hinausgehen, wichtig

Begründung

Erfolgt mündlich.